

## **V. Sitzung des AStA der XXIII. Amtsperiode**

**Zeit:** Montag, 28. Oktober 2013, um 18:00 Uhr

**Ort:** AStA-Büro, Große Scharnstraße 17a

### **Anwesende Referentinnen**

**und Referenten:** Tuba, Tom, Judith, Bart, Julian, Valentina, Jan

### **Entschuldigte Referentinnen**

**und Referenten:** Ben, Kai, Nicole

### **Unentschuldigte Referentinnen**

**und Referenten:** keine

**Gäste:** Sophia Grunert, Martina Hasenfratz, Benedikt Krüger, Eric Gilian, Nina Riedel, Lydia Ludolph

### **Genehmigte Tagesordnung:**

#### **1. Eröffnung**

Tuba eröffnet die Sitzung um 18Uhr und begrüßt die anwesenden Gäste.

#### **1.1. Feststellen der Beschlussfähigkeit**

Beschlussfähigkeit wird mit 7 Anwesenden festgestellt.

#### **1.2. Bestimmung eines Protokollführers**

Judith

#### **1.3. Abstimmung über die Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird wie vorliegend angenommen.

#### **1.4. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung**

Protokoll wird mit vorher beantragten Änderungen von Ben angenommen.

#### **1.5. Beschlusskontrolle**

-

#### **2. Fragen und Anmerkungen der Studierenden**

Es gibt keine Fragen von Studierenden.

### 3. Projektanträge

Fforst

Fforst Wochenendworkshop

Martina Hasenfratz berichtet von dem Projekt. Das Projekt soll dazu dienen in Form eines Wochenendausflugs mit verschiedenen Workshops den Mitgliedern des Fforst's und den Teilnehmern des Seminars zum Erhalt vom Ffort eine bessere Schulung zu geben. Dazu soll das Wochenende neue Mitglieder und Interessierte am Fforst das Fforst näher bringen und das Teambuilding stärken. Es wird mit 30 Teilnehmern gerechnet, bei einer beantragten Förderung von 300 € für 30 Personen.

Es wird nachgefragt, was dort stattfinden wird. Martina nennt als Beispiel einen Workshop zum Fundraising. Es wird nachgefragt, ob dort nur Mitglieder des Fforst-Hauses teilnehmen können. Martina verneint die Frage, da auch alle Studierende der Universität, die am Seminar teilnehmen, mitfahren können.

Der AStA stimmt dem Antrag vom Fforst zur Unterstützung des Fforst-Wochenendworkshops in Höhe von 300€ mit 7/0/0 zu.

ViaMun e.V.

Unterstützung der Delegation zur HamMun

Sophia Grunert berichtet über das Projekt. Es werden 140€ beantragt für eine dreiköpfige Delegation zur HamMun. Der Projektantrag wurde im Vgl. zur letzten Sitzung noch mal geändert. Es wurden u.a. andere Projektförderungen hinzugefügt. Neue Förderungen gibt es durch den Förderkreis der Viadrina, dem Präsidenten der Universität und durch ViaMun e.V..

Der AStA stimmt dem Antrag von ViaMun zur Unterstützung der Delegation zur HamMun 2013 mit 140€ mit 7/0/0 zu.

FSR KUWI

Absolventenfest

Nina Riedel berichtet vom Absolventenfest. Das Absolventenfest der Fakultät Kulturwissenschaften findet jährlich statt und beantragt wiederholt einen Zuschuss beim AStA. Die finanzielle Unterstützung wird ausdrücklich für den kulturellen Beitrag verwendet. Es wird nach der hohen Ausgabe vom Buffet nachgefragt. Das Buffet versucht man noch auf 15 € pro Person zu minimieren. Da das Buffet in der Mensa stattfindet, wurde der Deal eingegangen, dass man keine Miete für den Raum bezahlt, jedoch dafür das Essen bei dem Studentenwerk kauft. Aus diesem Grund hat man die Bindung an dem Catering. Durch das gekaufte Ticket zahlt jeder Teilnehmer des Festes ausgenommen der Absolventen, die keinen Ticket kaufen müssen, mit Ihrem Ticket das Essen.

Es wird nach der etwas hoch wirkenden Gage der Bands gefragt. Die Band Septemberstrauch wird über einen Zeitraum von 4 h spielen und erhält deswegen eine angemessene Gage berichtet Nina. Judith befürwortete das Einladen der Band Septemberstrauch, da es Frankfurt Musiker sind, die für diesen Anlass angemessen sind.

Es wird nachgefragt, warum der beantragte Zuschuss dieses Jahr höher ist. Nina erklärt, dass der Präsident der Universität dieses Jahr das Projekt aus fehlenden Finanzen nicht unterstützt. Er hatte sonst das Projekt mit 1000 € gefördert. Die Fakultät hat auch mehr Geld als letztes Jahr in das Projekt gegeben.

Beantragt sind 656 € für 85 Absolventen plus Besucher.

Der AStA stimmt dem Antrag vom FSR Kuwi in Kooperation mit dem Projektteam zur Organisation des Absolventenfestes zur Unterstützung des „Fests der Absolventinnen und Absolventen der Kulturwissenschaftlichen Fakultät“ mit 6/0/1 zu. Der Beschluss des AStAs wird zur Genehmigung der vollen Höhe von 665€ an das StuPa weitergereicht

Elsa:

Freshercamp.

Lydia Ludolph berichtet vom Projekt. Nachfrage nach Anzahl der Mitfahrer\_innen. Es wird noch auf Rückmeldungen gewartet. Es wurden 24 Personen angegeben, jedoch sind noch nicht alle bestätigt (nur 16 bisher). Zusätzlich bewilligte Förderungen erfolgt durch den Bundesvorstand Elsa mit 300€. Es gibt den Hinweis vom AStA auch auf externe Förderung durch den Unipräsidenten zuzugreifen. Ausdrücklich wird durch den Projektantrag von Elsa betont, dass keine alkoholischen Getränke mit den Geldern der Studierendenschaft bezahlt wird.

Der AStA stimmt dem Antrag von ELSA Ffo zur Förderung des EISA-Freshercamps in Höhe von 300€ mit 5/0/2 zu.

#### **4. Bericht des Präsidiums**

Kein Bericht.

#### **5. Berichte der Referentinnen und Referenten**

Die Berichte der anwesenden Referentinnen und Referenten werden wg. der anstehenden StuPa-Sitzung weitgehend auf kommende Sitzung verschoben.

#### **5.7 Kultur**

Judith verteilt eine Verteilerliste für das Verteilen von Plakaten und Flyern für die International Night am 6.11.13. Fragt nach der Teilnahme am VVK durch den AStA nach und sendet noch ein Doodle rum.

#### **5.8. Sport & AStA-Shop**

Tom berichtet, dass die Streetworker bei der Fahrradwerkstatt ihren Vertrag verlängern wollen bei der Studierendenmeile. Dazu fragen die Streetworker nach, ob es in Ordnung ist, dass die Bauarbeiter, mit denen sie gerade am großen Platz Richtung Brücke arbeiten, unseren Müllschlüssel öfters nutzen können, um Ihre Schubkarre im Müllraum unterzustellen. Die Mehrheit des AStA verweist darauf hin, dass die Streetworker bei der Studierendenmeile einen weiteren Schlüssel holen sollen, um das häufige Fehlen des Schlüssels im Büro zu

vermeiden.

## **6. Anträge der Referenten/innen**

-Anträge werden auf die nächste Sitzung verschoben.

## **12. Sonstiges**

Tuba fragt nach potentiellen Sitzungsterminen, die dann auch regelmäßig am selben Tag stattfinden sollen. Sie notiert sich das und teilt dann den Termin mit. Es wird voraussichtlich in 2 Wochen sein.

## **13. Schließung**

Tuba beendet die Sitzung um 18:53.

Tuba Kacar

.....  
stellv. Vorsitzende

Judith Lenz

.....  
Protokollantin